



Sapperlot

Manchmal fühlt es sich an, als sei das Mittagessen das Ergebnis einer spontanen Improvisation, weil die Einkaufsliste irgendwo verloren ging oder das eigentliche Ziel des Einkaufs von unzähligen anderen Gelüsten überlagert wurde. Zuhause sprinten wir die Treppe rauf und runter - hirnlos, studieren, suchen und jonglieren. Aber hey, wir sind wahre Meisterinnen. Wir kriegen das hin. Immer irgendwie. Wir verwandeln uns in Organisationsgenies und Multitasking-Queens schneller, als Superman seinen Umhang umlegt. Denn wir wissen, dass das Familienleben oft wie eine wilde Achterbahnfahrt ist, wo unvorhersehbare Loopings und Kurven das Abenteuer erst so richtig aufregend machen. Und ganz ehrlich, ein bisschen Chaos gehört einfach dazu. Also Applaus auf die Unvollkommenheit und die Fähigkeit das Leben zu rocken, egal was kommt. Denn in einer Welt, die oft zu ernst ist, ist ein bisschen Chaos wie die Kirsche auf dem Sahnehäubchen - unerwartet, aber lecker. *Bianca Cortese*



www.zmittag.li

Daniel Quaderer neuer Geschäftsführer der Landesbibliothek



Ab September 2024 übernimmt Daniel Quaderer (Mitte) die Geschäftsleitung der Liechtensteinischen Landesbibliothek von Wilfried Oehry (r.), der in Frühpension gehen wird. Stiftungsratspräsident Pascal Seger (l.) sieht Quaderer als die «ideale Besetzung» für die nächsten Jahre. 2

Bild: Michael Zanghellini

Jury-Auswahl gegen Trump geht weiter

Im ersten Strafprozess gegen einen ehemaligen US-Präsidenten ist die Auswahl einer Geschworenenjury fortgesetzt worden. Am Dienstag wurden weitere potenzielle Kandidaten von Vertretern der Staatsanwaltschaft, der Verteidigung und Richter Juan Merchan befragt. Die Suche nach insgesamt zwölf Geschworenen könnte sich über mehrere Tage hinziehen. Die Staatsanwaltschaft wirft Trump vor, Geschäftsunterlagen gefälscht zu haben. Der Republikaner, der im November erneut ins Weisse Haus einziehen will, hat auf nicht schuldig plädiert. Bei einer Verurteilung droht dem 77-jährigen eine mehrjährige Gefängnisstrafe, die auch auf Bewährung ausgesprochen werden kann und gegen die Trump auch noch Berufung einlegen könnte. *(awp)*

Historische Börse durch Brand zerstört

Ein verheerendes Feuer hat am Dienstag die historische Börse in Kopenhagen, eines der Wahrzeichen der dänischen Hauptstadt, zerstört. Das 400 Jahre alte Gebäude wurde von meterhohen Flammen und dichtem schwarzen Rauch verschlungen. Der berühmte 56 Meter hohe Turm, der aus vier ineinander verdrehten Drachenschwänzen besteht, sowie Teile des Daches stürzten ein. Die genaue Ursache des Brandes ist noch unklar. Der Vorfall erinnert aber an die Kathedrale Notre-Dame in Paris, die 2019 brannte und weltweit für Schlagzeilen sorgte. *(awp) 19*



Neue Geschäftsführer für die Landesbibliothek und Zukunft.li

In Vaduz übernimmt Daniel Quaderer und in Ruggell Wirtschaftsjournalist Gerald Hosp.

Gleich zwei Institutionen konnten gestern die erfolgreiche Nachbesetzung der Geschäftsleitung per 1. September 2024 verkünden. Die operative Leitung der öffentlich-rechtlichen Stiftung Landesbibliothek wird neu von Daniel Quaderer übernommen. Der bisherige Geschäftsführer der Erwachsenenbildung Stein Egerta übernimmt die Position von Wilfried Oehry, welcher in Frühpension geht, «um sich einem persönlichen Projekt zu widmen», wie die Landesbibliothek in einer Mitteilung schreibt. Quaderer sei die «ideale Besetzung», da er eine hohe Affinität zur Bildungs- und Medienwelt Liechtensteins habe und sich durch Ideenreichtum auszeichne.

Die Landesbibliothek und die Stein Egerta seien sich als Unternehmen sehr ähnlich. «Da in den nächsten Jahren grosse Veränderungen auf die Landesbibliothek zukommen, reizt es mich, diese Entwicklung mitzugestalten», wird Daniel Quaderer in der Mitteilung zitiert.

Die grosse Veränderung ist vor allem der geplante Umzug der Bibliothek in das ehemalige Post- und Verwaltungsgebäudes



Übernimmt ab September die Führung der Landesbibliothek: Daniel Quaderer. Bild: Eddy Risch

im Städtle Vaduz. Dieser Umzug hat bereits politische Wellen geworfen. Der Umbau soll anstatt knapp 31 Millionen Franken am Ende knapp 37 Millionen Franken kosten. Hier wird der Landtag im Juni somit zuerst einen Ergänzungskredit sprechen müssen, damit das Projekt überhaupt realisiert werden kann.

Sollte der Landtag oder das Volk diesen Kredit ablehnen, ist «das Projekt gestorben», wie Infrastrukturministerin Graziella Marok-Wachter Ende Februar bei der Bekanntgabe der Kos-



Der neue Kopf bei dem privaten Thinktank Zukunft.li: Gerald Hosp. Bild: Stiftung Zukunft.li

tenüberschreitung erklärte. Somit könnte der Start von Quaderer durchaus in eine turbulente Phase fallen.

Hosp übernimmt für Lorenz bei Zukunft.li

Politische und wirtschaftliche Themen sind der Schwerpunkt der Stiftung Zukunft.li in Ruggell. Der 2014 gegründete private Thinktank wird ab 1. September von dem 51-jährigen Ökonom Gerald Hosp geführt, der seit 2005 für die Wirtschaftsredaktion der «Neuen Zürcher Zeitung» tätig ist. Hosp ist in

Bludenz aufgewachsen, besitzt aber gemäss Mitteilung der Stiftung auch die liechtensteinische Staatsbürgerschaft. «Mit Gerald Hosp konnten wir eine Persönlichkeit mit ausgewiesener ökonomischer Kompetenz, einer liberalen Grundhaltung, internationaler Erfahrung und einer regionalen Verankerung gewinnen», wird Peter Eisenhut, Präsident der Stiftung Zukunft.li, in der Mitteilung zitiert.

Der neue Geschäftsführer sei «hochmotiviert», heisst es in der Mitteilung und Gerald Hosp wird mit folgenden Worten zitiert: «Besonders ein kleiner Staat ist gefordert, stets zukunfts-fähig zu sein. Ich freue mich sehr darauf, die wirtschafts- und gesellschaftspolitische Diskussion des Landes mitzugestalten.»

Gerald Hosp übernimmt die Position von Thomas Lorenz, welcher die operative Leitung der Stiftung seit Juni 2015 inne hatte. Lorenz wechselt zur LGT-Gruppe, wo er die kommunikative Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie verantworten und Aufgaben im Schnittstellenbereich von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik übernehmen wird. (sap)